

Pressemeddelelse
Flensburg, 11.11.2020

SSW Flensburg und Schleswig-Flensburg nominieren Stefan Seidler für den Wahlkreis 1

Auf ihrer digital gehaltenen Vorstandssitzung haben die Kreisvorstände vom SSW Schleswig-Flensburg und SSW Flensburg Stefan Seidler als Wahlkreiskandidaten und Spitzenkandidaten für die Bundestagswahl 2021 gewählt.

Die Vorbereitungen zur ersten Teilnahme des SSW am Bundestagswahlkampf seit vielen Jahrzehnten laufen! „Die Kontakte mögen beschränkt sein, aber nicht die Politik“, sagt Flensburgs SSW-Kreisvorsitzende Katrin Möller. Gestern trafen sich der SSW-Kreisvorstand Flensburg mit dem SSW-Kreisvorstand Schleswig-Flensburg, um den weiteren Fahrplan zur Bundestagswahl zu besprechen; und zwar digital.

Für alle steht fest, Schleswig-Holstein kommt in Berlin zu kurz. Fördergelder für Projekte, Entwicklung und Infrastruktur fließen nur langsam. Großprojekte kommen nicht voran. Da muss mehr gehen! Darum haben die Kreisverbände einen starken Kandidaten für Berlin nominiert: „Ein Kandidat, der das politische Feld kennt und weiß, wie wir unsere Themen platzieren und das Beste für alle Menschen in Schleswig-Holstein erreichen“, sagt SSW-Kreisvorsitzender Schleswig-Flensburg Svend Wippich.

Als langjähriger politischer Berater und derzeitiger Dänemark-Koordinator der Landesregierung hat Stefan Seidler alle Voraussetzungen, um den SSW optimal in Berlin zu repräsentieren. Bei der persönlichen Vorstellung in den Kreisvorständen hat Stefan Seidler bereits im Oktober mit seinem Fachwissen, seiner Weitsicht und seiner Persönlichkeit überzeugt. Stefan Seidler hat sich durch seine Arbeit für die deutsch-dänische Zusammenarbeit in der Landesregierung empfohlen. Er kennt die Region und wird die hiesigen Interessen in Berlin gut vertreten. Die Präsentation des Flensburgers hat gezeigt, dass er gute Ideen hat und bereit ist, diese umzusetzen.

Beide Kreisvorstände nominieren gemeinsam Stefan Seidler für den Wahlkreis 1 und befürworteten und unterstützen seine Kandidatur als Spitzenkandidat für den SSW.

Als Listenkandidaten nominierten beide Kreisverbände den Maurer- und Betonmeister, Keno J. Jaspers (46) und den Flensburger Ratsherren Tjark Jessen. Weiterhin wurde beschlossen die Kandidatur der SSWU Kandidaten Merit Meta Meyer und Mats Rosenbaum zu unterstützen.

Die Kreisverbände schicken ein überzeugendes Team ins Rennen, das die Sorgen und Nöte der Menschen hier in der Region kennt, versteht und authentisch vertritt.

Katrin Möller, SSW Kreisvorsitzende Stadt Flensburg

Svend Wippich, SSW Kreisvorsitzender Schleswig-Flensburg